

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeilen oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimaliger Anlieferung 2,75 M., ...

Sechszwanzigster Jahrgang.

Nr. 387.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 20. August

1892.

Die Kongo-Krise.

Aus Afrika brachten die letzten Tage eine Drostpost nach Berlin. Während am Nordwestrande des „schwarzen Erdteils“, in Marokko, die Wirren und Unruhen fortwähren, die nicht nur England, sondern alle Mittelmeerstaaten in Mitleidenhaft ziehen, ist in Westafrika eine noch ernstere und bösartigere Krise ausgebrochen, bei der nichts Geringeres als die Existenz des Kongostaates auf dem Spiele steht.

Als der belgische König Leopold, von den Entdeckungsfahrten Livingstone's und Stanley's angeregt, den Kongostaat begründete, da leitete ihn die höchste Pflicht, das Königreich des Kongo der europäischen Welt zu öffnen, dem Weltverkehr zu erschließen und dem friedlichen Wettbewerb in jenen weiten mittelafrikanischen Gebieten eine gesicherte Stätte zu bereiten.

Der alte Plan, für dessen Durchführung König Leopold aus eigenen Mitteln beträchtliche Opfer brachte, erhielt die europäische Anerkennung durch die Berliner Kongo-Konferenz, welche die Grenzen des neuen, für neutral erklärten Staates festsetzte und innerhalb derselben allen Nationen das gleiche Recht der Schifffahrt und des Handels zusprach.

Mit deren Tathun steht nun der Kongostaat den französischen Ansprüchen, der Unbotmäßigkeit der Handelsgesellschaften und dem dadurch geschätzten Widerstande der Eingeborenen, der wachsenden Wuth der Araber gegenüber, die sich erhoben haben, um das verhasste Fremdenjoch abzuschütteln. Dieser Ausbruch der Araber ist das dritte und wichtigste Glied in der Kette der Verlegenheiten, die über das unglückselige Staatsgebilde hereinbrechen sind.

Die Herrschaft des Kongostaates am oberen Kongo ist schon jetzt zusammengehörig, und dabei wird es schwierig sein werden haben, nachdem die Rebellen einmal die Schwäche der Regierung, die Aemseligkeit ihrer Mittel und Streikräfte erkannt, nachdem sie Wind von ihren inneren und äußeren Schwächen, von dem Streit mit den Handelsgesellschaften und mit Frankreich bekommen haben.

Sicher ist, daß der unerwartete Siegessug des Halbmonds nicht nur den Kongostaat, sondern auch die benachbarten Völkern der übrigen Kolonialmächte zu gefährden droht.

nicht zu zweifeln; es will nicht erobert im Innern Afrikas vorbringen und würde gern im Sinne der Erhaltung des Kongostaates wirken. Anders Frankreich, das nicht ohne Mitschuld an den jetzigen Wirren ist und in erster Reihe zur Hilfe verpflichtet wäre, das aber dabei nur den Zweck verfolgen würde, sich im Kongostaate, wo es bereits mit einem Fuße steht, selbst dauernd festzusetzen.

So kann die Schaffung des Kongostaates zum Anlaßfeld unter den dort interessierten Mächten werden, wenn diese sich angezogen durch die drohenden Gefahren nicht noch bei Zeiten auf die Gemeinschaft ihrer Interessen, der europäischen Kulturinteressen, besinnen.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. August. Der Kaiser schloß heute mit dem Prinzen Leopold von Baden, betraute die Anstellung von Wohnungsgemeinschaften und fuhr um 3 Uhr nach Potsdam zurück. Der Kaiser empfing nun den Vizepräsidenten von Adonowich und die Grafen Selms-Hörschel und Scherwien, um aus den Händen der beiden letztern die Orden ihrer verstorbenen Väter entgegenzunehmen.

Berlin, 19. Aug. Nach einer kasseler Meldung Berliner Wäcker erhielt General von Grolman ein sehr hübsches und anerkennendes Handbrevier des Kaisers, in dem die Danksagung auf die alsbaldige Genehmigung sowie der Gedanke einer eventuellen spätern dienstlichen Verwendung des Generals ausgedrückt wird.

Berlin, 19. Aug. Nach einer Drahtmeldung aus Venedig der deutsche Handelskonsul von Bilow heute vormittags dem Bundesrath sein Abschiedsgewand überreicht. Er geht bestaunlich als Nachfolger von Schläger's nach Rom.

Die unter den Fernsprech-Nachrichten unserer gestrigen Morgen-Ausgabe verzeichnete Nachricht der „Nat.-Ztg.“, der Kaiser habe am Donnerstag nach der Parade in einer Ansprache an die Generale erklärt, alle Gerichte über die bevorstehende Einföhrung der zweijährigen Dienstzeit seien unbezweifelnd, er wolle lieber eine kleinere Armee mit längerer als eine größere mit kürzerer Dienstzeit, ist wohl nicht allzu tragisch zu nehmen. Sie bedeutet wohl nur, daß die Konservativen ihren Wunsch durchgesetzt haben, die Militärverordnungen bis zum nächsten Jahre, d. h. bis nach den Neuwahlen zum preussischen Abgeordnetenhause verlagert zu sehen.

Die Forderungen für neue Kriegsschiffe, die dem Reichstage in vorigen Winter zuzugingen, vom Reichstage aber infolge der ablehnenden Haltung des Centrums gestrichen wurden, werden, wie schon erwähnt, auch in dem Entwurfe zum nächstjährigen Reichshaushalt eine wichtige Rolle spielen.

Es sollen — so wird berichtet — für die vier neuen Kriegsschiffe die Forderungen für 1892/93 abgelehnt sein. Thatsächlich ist dies nur beim Kanzerische „Brandenburg“ der Fall gewesen, für die andern drei dürften im nächsten Etat noch beträchtliche Zuschüsse verlangt werden, die sich schon nach dem frühern Angaben der Marineverwaltung auf 5,5 Millionen belaufen, sich aber noch um die im laufenden Etat festgesetzten Reichsstaatsgelder von 2,3 Millionen erhöhen dürften.

Die „Krenz-Zeitung“ bestätigt jetzt die Anstellung und Annahme der Kandidatur des Herrn von Hammerstein im Reichstagswahlkreise Herford-Halle. Der Wahlkreis gewinnt durch die Anstellung dieses Hepphorner noch mehr an Interesse.

Die Veranstanter des Volkstheaters gegen die Hamburger Bräueranten haben eine klagliche Niederlage erlitten. Es wird berichtet:

Hamburg, 19. Aug. In der gestrigen Verammlung der Delegirten der Gewerkschaften Hamburgs wurde folgende Resolution angenommen: Die Verammlung erklärt den über die Brauereien Warnbe und Tivoli von den Brauereibesitzern Volkstheater für ungerechtfertigt und fordert die Urheber auf, diesen Schritt rückgängig zu machen.

So sehen Sozialdemokraten einen von ihnen verhängter Volkstheater von Sozialdemokraten wieder aufgegeben und als „ungerechtfertigt“ bezeichnet — hoffentlich eine Warnung für Volkstheateranten anderwärts, noch bei Zeiten von ihrem Dummthum abzulassen.

Mitlicher Nachweisung zufolge sind in dem Jahre von Anfang August 1891 bis Ende Juli 1892 im deutschen Reichsgelbe 9,488,002,200 kg Zuckerrüben vererntet worden gegen 10,623,319,400 kg im vorhergehenden Jahre.

Schweinitz a. d. Elbe, 19. Aug. Bei der heutigen Landtags-Verhandlung im Wahlkreise 2 Vernehmung wurde der Rittergutsbesitzer Rode-Wandorf (sonstiger) mit allen 211 abgegebenen Stimmen an Stelle des ehemaligen Polizeipräsidenten von Kroschitz in Potsdam gewählt.

Krefeld, 19. Aug. In der heutigen Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung der Provinz wurde der Antrag des Abgeordneten v. d. Grotte, die Provinzialverwaltung zu reorganisieren, abgelehnt.

Berlin, 19. Aug. S. M. v. d. Grotte, Kommandant des 1. Kavallerie-Regiments, ist am 18. Aug. in San Paolo de Loanda angekommen und beabsichtigt am 22. Aug. nach Kamerun in See zu gehen.

Ausland.

Frankreich, Paris, 19. Aug. Der Zustand der Droschkenführer wird als beendigt angesehen.

Ausland, Petersburg, 19. Aug. Der „Grashdanin“ erklärt, die türkische Regierung habe der russischen Regierung freiwillig eine eingehende Erklärung darüber gegeben, aus welchen Gründen der bulgarische Ministerpräsident Stambulow durch den Sultan empfangen worden sei.

Der russische „Petersburger Zeitung“ zufolge wäre dieser Tage ein Uebereinkommen zwischen der russischen und der bulgarischen Regierung betreffs Errichtung russischer Konsulate in der westlichen Eidenen Chinas unterzeichnet worden. Das Blatt führt ferner, der anker in Petersburg zugleich bei mehreren europäischen Höfen akkreditirte russische Gesandte werde demnächst zu dauerndem Aufenthalt nach Petersburg überföhren.

Petersburg, 19. Aug. Nach einem heute veröffentlichten Befehle soll der Abichs wucherischer Gesandte beim Ankaufe von Getreide von den Bauern durch die Friedensrichter mit Arrest bis zu drei Monaten bestrafungswürdig und Gefängnis von einem bis sechs Monaten bestraft werden.

Afrika, Nummern werden auch bald die Leiter des Kongostaates selbst nicht mehr die traurige Lage ihrer Angehörigen am Kongo in Abrede stellen. Der Draht berichtet:

Brüssel, 19. Aug. (abends). Aus dem Kongostaate hier eingegangene Nachrichten vom 7. Juni bezeugen, ein Arbeiter in Kongo sei heute sich empor, der Sohn Tippu Tipp's und andere Arbeiterpflanzlinge hätten sich jedoch erboten, denselben wieder zur Unternehmung zu bringen. Die Nachricht von der Vernichtung des von Stanley geleiteten Handelskontingents bestärkte sich; man hoffte indes, dieser Heiden würde sehr zu tun haben. Bei Usambo hätten Eisenabzüge eine Niederlage erlitten; es seien 10 Mann verlohren worden und 700 Mann ihrer Truppen gefangen genommen worden.

Nordamerika, New York, 19. August. Weitere Meldungen aus Buffalo bezeugen, die Führer der Ausbilden erklären, der Streit würde, wie bei der Erie, der Lehigh-Valley und der Buffalo-Crest-Eisenbahn, so bei allen unter der Kontrolle der Eisenbahn stehenden Eisenbahnen eintreten. Die Ausbilden würden, es sie nachgeben, die Streikbewegung nach Westen bis Chicago und nach Osten bis New York ausdehnen. Ein Telegramm aus New York berichtet über einen Zusammenstoß zwischen Witz und Bergarbeitern, wobei viele Bergarbeiter durch Schiffe aus den Gattungen der Witz gestöbt sein sollen. Dreimal wurden die Grubenarbeiter durch die Witz

Seidenwaaren.

Grosse Auswahl in schwarz, weiss und farbig.
Vortheilhafte Qualitäten zu billigen Preisen.
Specialität: Seidenstoffe für Brautkleider.
Detailverkauf.
Schlenner & Jacoby, Leipzig,
Pettersstrasse 41.

Victor Mushack, Bankgeschäft
Berlin W., Kronenstr. 56, I. Etage.
Sorgfältige Vermittlung der folgenden Kapital-Anlage und Kapital-Verwaltung. Constante Ausföhrung von Zeit- und Prämien-Geschäften.
Reichsbank-Giro-Conto, Lombard- u. Discout-Geschäft.

Die Inhaber der
Blumen-Geschäfte
zu Halle a/S. beehren sich ihrer geschätzten Kundschaft bezüglich der **Sonntagsruhe** nachstehende Aufklärungen zu unterbreiten.
Unsere Geschäftsräume sind, wie bekannt, Sonntags geöffnet: **Vormittags von 7-9 1/2 Uhr und von 11 1/2 bis 2 Uhr Nachm.** Unbeschadet dessen ist es uns gestattet auch während der übrigen Tagesstunden **Aufträge in unseren Privat-Wohnungen (welche an unseren Ladenhüren zur Kenntniss gebracht werden) oder in event. ausgehängten Briefkästen** entgegen zu nehmen. Ausserdem sind wir auch im Stande, rechtzeitig aufgenommene Bestellungen unserer werthen Kundschaft auch **Sonntags zu jeder gewünschten Tageszeit zuzustellen.** Hochachtungsvoll und ergebenst
Die Inhaber der Blumengeschäfte zu Halle a/S.

Verlobungs- und Trauringe,
massiv, 8- und 14föhrig, Gold, a Paar von 8 Mark an bis 30 Mark. Alle gangbaren Gröfien stets vorräthig. Gravirung gratis.
F. H. Tittel,
Gold- u. Silberw., Bijouterie-Fabrik, Liebenauerstrasse 25.

Patente
erwirken und verworthen
H. & W. PATAKY
Berlin NW., Luisenstr. 25, Prag, Heinrichsasse 7,
anerkannt bedeutendstes Patent-Bureau Deutschlands
beschäft. ca. 80 Bureaubeamte, Spezialisten für technische Fächer, 180 eigene Vertreter für Patent-Verwertung.
Für mehr als **Mk. 1.400.000** Patente bereits verworthen, Prima Referenzen.
Ausführliche Broschüre gratis und franco.

Christian Glaser, Halle a. S., Große Klausstr. 24,
empfehle als Specialität
Spar-Kochherde
für Hotels, Herrschaftsküchen, Haushaltungen etc. in grösster Auswahl.
Illustrierte Preisbücher gratis. Grösste Garantie für Brauchbarkeit.

4 Mark!
Massiv gold. Ringe, 8- und 14föhrig gefasst, 14föhrig, von 4. 1/2 an bis zu den feinsten und theuersten, grösste Auswahl, zu **Fabrikpreisen** empfiehlt belienst
F. H. Tittel,
Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie-waarenfabrik, Liebenauerstrasse 25.

Regulirofen, Kochofen, Amerikanische Ofen Pat. Lönholdt, Kochherde, Küchenofen, Grudeofen in vorzüglichster Ausföhrung hält stets reichhaltiges Lager und empfiehlt
F. Lindenbahn, Königsstr. 8.

Bachofeneinrichtungen für Hofföhrnung besser und neuerer Construction empfiehlt
F. Lindenbahn, Halle a/S., Königsstr. 8.

HALLESCHER
Tabakwaren- u. Schokolade-Fabrik
Krausenstr. 10, Franz Rudolph, Telefon 472

Schornsteinaufsätze tausendfach belienst bewährt.
Sachsse & Co., Magdeburgerstr. 51.

Willy Straube's Pianoforte-Magazin zu Merseburg
empfehle in großer Auswahl Pianinos von Schwechten, Feurich (Preuß. u. Sächl. Hofpianoforte-Fabrikanten), Mörs, Hänel, Fischer etc. zu Fabrikpreisen.

Kronleuchter für Kerzen, Gas- und elektrische Beleuchtung. Wandleuchter. Candelaber.
Leipzig, Peterstrasse Nr. 11, I. Et. **Carl H. Beyer.**

Robert Barth & Co. Kohlenhandlung, Contor: Nr. 478, Lager: Centralbahnhof Nordseite, Geisstr. 2.
empfehlen zu billigsten Sommerpreisen frei Gelah:

Briket und Nasspresssteine, Oberböhringer und Ludenauer Marke MW.
Beste Böhm. Salunkohlen von Britannia und Mariaföhrn,
Gasanstalts- u. Bestf. Grob- u. Kleinkohls, Steinkohlen-Briket und Steinkohlen für Maschinen- und Hausbrand,
Beste engl. u. Bestf. Anthracitkohlen für amerik. Hülföfen,
Allerbesten Grudecof, Holz geschnitten und gepalpen, zu Grubenpreisen ab unserem Lager.

Für Parket-Fussboden- Arbeiten halte mich belienst empfehler; ich liefere das vorzüglichste deutsche Fabrikat in launlicher Ausföhrung und durch erprobte Arbeiter verlegt, prompt und billig.
Rudolph Neuhaus, Halle a/S.

Ed. Lincke & Ströfer, HALLE a. S., empfehlen:
Dach-Falz-Ziegel, verschiedene Arten, roth, gelb, silbergrau, schwarz,
Dach-Ziegel, gewöhnl.
Dach-Schiefer, deutschen und englischen,
Dachpappen,
Dach-Asphalt,
Dach-Laek,
Holz-Cement,
Theer, Gondron,
Holz-Theer, schwedischen und deutschen.

Garten-Schlösche 18 Qualität
Strahlrohre zum Sprengen, Schlaudverschlungen, Wasserleitungshähne etc.
Brisanz-Lager. Fabrikpreis.
Engel & Vogel, Niemeyerstr. 7-9

Petroleum-Motor „Vulkan“ Främirt Bremen 1890
mit petroleumlchem Lampenpetroleum (nicht feuergefährlichem thierem Benzin) unbedingt unfehlbar, gleichmäfsig und bestänig arbeitend.
Für alle Zwecke, wo Kraft verlangt wird, auch vorzüglich für elektrische Beleuchtung.
Der Motor „Vulkan“ ist eine hervorragende Erfindung unter den neueren Motoren, er verbraucht pro Stunde und Wiedercof ca. 1/2 Liter = 10 Pf. petroleumlches Lampenpetroleum.
Ausführliche Prospekte gratis.
Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau.

Bierdruck-Apparate. Große Ausstellung fertiger Apparate. Apparate nach der neuen kommenden Vorchrift.
Franz Berger, Mittelstrasse 1a. Mittelstrasse 1a.

Zu Geburtstags-Geschenken empfehle in reicher Auswahl Schmucksachen in Gold und Silber, a Stück von 10 1/2 an bis 150 1/2 zu **Fabrikpreisen.**
F. H. Tittel, Gold- u. Silberwaaren, Bijouterie-waaren-Fabrik, Liebenauerstrasse 25.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft **Wernsdorfer G.**

13 Markt 13.
Ed. Graf aus Prag.
Halle a. S., Marienbibliothek.
Grösstes **Special-Geschäft** am Plage.
Billigste u. reellste Bezugsquelle von

Bettfedern, garantirt neu und staubfrei, a Pfd. von 60 Pfg. an bis zu den feinsten schnee-weifien
Halbdannen, a Pfd. von 2,50 bis 3,50 Mark.
Graue Danuen von wunderbarer Hülfkraft, genügen blos 3 Pfd. in ein großes Bedbett, a Pfd. 2,50, 2,90 bis 3 Mark.
Gröfite Auswahl in **fertigen Betten,** mit nur guten Halbdannen gefüllt und federdichten Hülfen, a Gebett 12,00, Unterbett und Hülfen von 12,00 an bis zu den feinsten.
Herrschafsbetten, mit Danuen gefüllt, a Gebett von 35,00 bis 45,00 Mark.
fertig gefüllte Hülfen von feinsten Federfedern, Drell, Cöper u. Bettbarhent, Bettbüfien, Betttücher, Sitzbüfien zu Fabrikpreisen.
Gröfite Auswahl in **Strohbetten und Schlafdecken, Bettfüfien in Holz.** Bei Einkauf im Betrage von 50 Mk.
20% Rabatt.
Verhandelt nach auswärts Muster und Preislisten franco. Umtausch gestattet.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 1 Beiblatt, Unterhaltungsblatt und Bl. f. Haus.